

Titel

Thema:	Wie mit Kindern und Jugendlichen interkulturell über Krieg und Shoa sprechen? (GS, Sek I) (Präsenz)
Veranstaltungsnummer:	2314S0201

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	Die letzten Zeitzeugen sind heute betagt und stehen nur noch in Ausnahmefällen für Gespräche mit Schüler:innen zur Verfügung. Neue Wege der biographischen Auseinandersetzung müssen gefunden werden. Es gilt zu fragen: Wie können wir mit Kindern und Jugendlichen gemeinsam an den Holocaust/Shoa erinnern, dabei lernen und authentisch bleiben? Welche Relevanz hat die jüdische Erfahrung in Europa heute für uns? Im Workshop wird u.a. der Kinderanimationsfilm „Chika, die Hündin aus dem Ghetto“ zum Thema Shoa/Ghetto gezeigt + mit Kunst und Texten aufbereitet durch die beiden Referentinnen Susanne Aicher (Kunst) und Esther Kaufmann (Text). Der Film bietet Möglichkeiten, auch mit Schüler:innen mit wenig Sprachkenntnissen interkulturell + integrativ zu arbeiten. Der Film hilft Schüler:innen heute, u.a. eigene Erfahrungen von Verfolgung, Krieg, Verlust und Tod von Angehörigen zu verarbeiten.
Schwerpunkte/Rubrik:	Unterrichtsentwicklung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Geschichte, Politik - Gesellschaft - Sozial- und Rechtserziehung
Zielgruppen:	- Alle Lehrkräfte
Schularten:	- keine primäre Schulstufe
Veranstaltungsart:	Seminar
Gültigkeitsbereich:	regional
Leitung:	Johanna Jöhnck, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Dozenten:	Frank Scheerer, Esther Kaufmann, Susanne Aicher

Anbieter

Anbietername:	Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Anbieteranschrift:	Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse:	tis@li-hamburg.de

Termin

Termin:	30.03.2023 16:00 bis 19:00 Uhr
Dauer:	3 Zeitstunden
Anmeldeschluss:	30.03.2023

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Landesinstitut Hamburg, Felix-Dahn-Straße 3 und/oder Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
--------------------	--